



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 225
25. Februar 2016

Integration Schöcklland

Unter dem Titel „Integration Schöcklland“ hat sich eine Plattform engagierter Menschen aus unserer Gemeinde zusammengefunden, welche die Flüchtlingsfamilien in St. Radegund seit Monaten betreuen. Ziel ist es, den Asylwerbern mit Respekt und Menschenwürde zu begegnen, ihnen aber auch die hier gelebten Werte, Gebräuche und Sitten zu vermitteln.

Die Gemeinde St. Radegund unterstützt die Arbeit der Plattform und ist durch Bgm Hannes Kogler und den örtlichen Flüchtlingskoordinator GR Mag. Günter Lesny vertreten.

Folgende Schwerpunkte wurden in den vergangenen Monaten gesetzt:

Integration beginnt bei der Sprache:

Die Flüchtlinge werden von ausgebildeten Pädagoginnen der Gruppe in Deutsch unterrichtet und so auf die staatliche Deutschprüfung vorbereitet.

Integration und Kinder:

Die Gemeinde ermöglicht den kleineren Kindern den Besuch des Kindergartens, die schulpflichtigen Kinder besuchen die Volksschule.

Integration in gegenseitiger Wertschätzung:

In gemeinsamen Stunden erfährt man viel vom Lebens- und Leidensweg der Familien. Es werden ihnen hier aber auch unsere Werte, Gebräuche und Sitten vermittelt.

Allen Mitgliedern der Plattform „Integration Schöcklland“ ein herzliches Dankeschön für ihr beispielgebendes Engagement.



Die Plattform „Integration Schöcklland“ trifft sich auch immer wieder zum gemeinsamen Gedankenaustausch.

Erlebnisführer

Schöckl-St. Radegund

Auf Initiative der Obfrau des Tourismusverbandes St. Radegund, Frau Andrea Adler-König, ist der Erlebnisführer Schöckl – St. Radegund entstanden. Das in Taschenbuchformat aufgelegte Nachschlagewerk beinhaltet alles Wissenswerte über unsere Gemeinde und soll unseren Gästen und allen, die es noch werden wollen, Lust auf St. Radegund machen. Ich gratuliere Frau Andrea Adler König sehr herzlich zum bestens gelungenen Folder und lege auch Ihnen die Lektüre dieses einzigartigen Nachschlagewerks ans Herz. Der Erlebnisführer Schöckl- St. Radegund ist im Gemeindeamt erhältlich.



Verkehrslawine und Parkplatzsituation

An schönen Wochenenden bevölkern immer wieder Scharen von Besuchern und Gästen unsere Gemeinde, insbesondere den Schöckl. Was für unsere Gasthäuser am Schöckl sehr erfreulich ist, ist für die Ortsbewohner oft eine große Belastung, da eine Verkehrslawine durch St. Radegund rollt und die Parkplätze immer wieder heillos überfüllt sind, was wiederum ein „wildes Parken“ zur Folge hat.

Daher habe ich Kontakt mit Vertretern des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum und der Stadt Graz aufgenommen, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und hier Abhilfe zu schaffen.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

Wir laden Euch herzlich zu einem Vortrag über unser Heimatland ein

« SYRIEN »

*Wann : 2 März 2016
Um 18:00 Uhr*

*Wo : Im Gemeindegemeinschaftssaal
St. Radegund*

Für kleine syrische Speisen ist gesorgt

Eintritt frei

Das Pflegevermächtnis

Durch die beschlossene Gesetzesänderung des Erbrechts wurde das sogenannte Pflegevermächtnis gesetzlich verankert und werden diese Bestimmungen mit 1.1.2017 in Kraft treten. Bisher wurden Pflegeleistungen naher Angehöriger im Verlassenschaftsverfahren oftmals nicht berücksichtigt. Mit den nun eingeführten Bestimmungen zur möglichen Abgeltung von Pflegeleistungen sollen diese im Verlassenschaftsverfahren thematisiert werden.

Die Anspruchsvoraussetzungen werden im Gesetz geregelt. Eine dem Verstorbenen nahe stehende Person, darunter fallen laut Gesetz die gesetzlichen Erben, deren Ehegatten, eingetragene Partner oder Lebensgefährten und deren Kinder sowie der Lebensgefährte des Verstorbenen und dessen Kinder, muss den Verstorbenen mindestens sechs Monate in den letzten drei Jahren in einem „nicht bloß geringfügigem Ausmaß gepflegt“ haben. Dies wird dann anzunehmen sein, wenn die Person durchschnittlich mehr als 20 Stunden im Monat für die Pflege aufgewendet hat. Das Pflegevermächtnis entsteht aber nicht, wenn ein Entgelt oder Unentgeltlichkeit vereinbart worden ist.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen juristischen Themen haben, so laden meine Mitarbeiter und ich Sie gerne zu unserem an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfindenden Amtstag in Ihrem Gemeindeamt ein!

Um Ihre Voranmeldung für den Amtstag am **03. März 2016** wird höflich ersucht. Die erste Rechtsauskunft beim Notar ist kostenlos. Für nähere Fragen wenden Sie sich bitte an

franz.leopold@notar.at

öffentlicher Notar Dr. Franz Leopold
Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/80 69-0

Blauzungenimpfung Rind!

Im Burgenland und in der Steiermark wurden im November 2015 Infektionen durch das Bluetongue-Virus (BT) bei Rindern nachgewiesen. Entsprechend der Bekämpfungsverordnung des BMG wurde in der Steiermark eine Sperrzone eingerichtet. Rinder können nur innerhalb des Sperrgebiets ohne Impfung verbracht werden.

Für einen Transport aus der Sperrzo-

ne müssen alle Tiere ab dem 01. April 2016 (Ende der vektorfreien Zeit) zwei Mal im Abstand von vier Wochen geimpft sein.

Die Impfung führt ihr Betreuungstierarzt durch! Dieser muss die Impfung der zuständigen Behörde melden und den Impfstoff anfordern!

Anmeldungen und weitere Informationen zur BT-Impfung bei Tierarzt Ernst Färber Tel. 03132/3774 oder 0664/53 54 157!

Private Wasserversorgungsanlagen

Viele private Wasserversorgungsanlagen entsprechen baulich nicht dem Stand der Technik und dadurch wird die Qualität des gewonnenen Wassers beeinträchtigt.

Auf folgende Informationen über den korrekten baulichen Zustand einer Wassergewinnungsanlage wird hingewiesen:

- Im Internet unter: www.umwelt.steiermark.at/cms/beitrag/11090836/602855/
- Informationsbroschüre „Hausbrunnen und Quellen“

Ergänzend ist bei Hausquellen folgendes zu beachten:

- Bäume und Sträucher im Abstand von 5 m von den äußersten Punkten der Quelfassungsanlage sind zu entfernen, damit die Wurzeln die Quelfassung nicht beschädigen.
- Wurzelstöcke sind fachkundig zu entfernen, die Oberfläche ist umgehend zu rekultivieren und zu begrünen.
- Für Quellsammelschächte gelten grundsätzlich dieselben baulichen Anforderungen wie für Hausbrunnen- (Schachtbrunnen-) -bauwerke.

Caesar mein Freund – ein berührendes Buch über Freundschaft und Horsemanship, über das Leben und die Liebe

Ein aufwendiges Projekt geht in die Endphase. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Noch 200 Stück unseres Buches über einen kleinen Radegunder und sein Pferd müssen vorverkauft werden, damit das Buch in den Druck gehen kann. Jede Bestellung bringt uns einen Schritt weiter!

Bitte schriftliche Bestellungen bis **28. März 2016** direkt an: edition kei-

per - Puchstraße 17 - 8020 Graz

Mail: office@editionkeiper.at

Subskriptionspreis

bis 28. März 2016:

€ 16,50 - 64 Seiten,

gebunden, durch-

gehend Farbfotos

- Erhältlich ab Ok-

ttober 2016 zum

Verkaufspreis von

€ 19,90



Ihrem Hund zuliebe!

Wir bitten Sie, liebe Hundehalter, die folgende Regeln einzuhalten:

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass sich Ihre Hunde nicht auf privaten Grundstücken (z.B. Wiesen, Felder..) aufhalten!

Sorgen Sie dafür, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze,

Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden. Die Gemeinde St. Radegund hat zu diesem Zweck an einigen Stellen Gassi-Sackerl-Automaten aufgestellt.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Im Wald sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen oder mit einem Maulkorb zu versehen!

Beim Essen kommen die Leut zusammen



Die Gesunde Gemeinde St. Radegund hat sich für 2016 den Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“ gesetzt. Übers Jahr verteilt werden dazu verschiedene Veranstaltungen stattfinden, ein Höhepunkt wird auch im Rahmen der „Radegunder Gesundheitstage 2016“ gesetzt. Aufgabe und Ziel der „Gesunden Gemeinde ist - neben der Informationsvermittlung - vor allem aber auch, das Thema Gesundheit über die aktive Teilnahme an unseren Angeboten zu etablieren, also ein „xundes“ Bewusstsein in der Bevölkerung zu wecken bzw. zu fördern. Gerade im Bereich „Ernährung“ haben wir hier viele Möglichkeiten: regionale, saisonale und gesunde Lebensmittel finden wir in großer Auswahl und Qualität bei unserem Nah&Frisch Pieber, aber auch ab Hof bei unseren BäuerInnen. Die „Gesunde Jause“ in Schule und Kindergarten ist schon lange gelebte Praxis, aber auch die betriebliche Gesundheitsförderung thematisiert Ernährung stark und auch die Gemeinde St. Radegund als Dienstgeber wird heuer wieder mit gutem Beispiel vorangehen. Großküchen und der Gastronomie wollen wir die Formate „Grüne Haube“, „Grüne Küche“ und „Grüner Teller“ der „styriavitalis“ näher bringen.

Gemeinsames Kochen und die Zusammenarbeit schon bei der Herstellung der Lebensmittel sind äußerst verbindend und damit auch eine hervorragende Integrationsmöglichkeit. Wir wollen daher in St. Radegund mit unseren Gästen einen Gemeinschaftsgarten aufbauen und suchen dafür Teilnehmende aber auch Vorschläge für einen geeigneten Platz. Wir laden an unseren Angeboten Interessierte herzlich ein, sich unter guenter.lesny@gruene.at bzw. 0650 2752801 zu melden. Ich freue mich auf Ihre Kontaktnahme!

GR Mag. Günther Lesny

Jede Information fehlte



So mancher St. Radegunder wunderte sich, als um den 15. Jänner viele fremde Personen am Kurweg hin und her maschierten. Ich wurde gefragt, ob neue Asylanten in St. Radegund einquartiert worden sind. Nachdem ich mich bei verschiedenen Stellen erkundigte, kam ich dahinter, dass tatsächlich an die 25 Asylanten im Hause „Kinderland“ von einer Organisation kurzfristig einquartiert wurden.

Selbst der Bürgermeister wurde hievon nicht in Kenntnis gesetzt.. Auf Anfrage von Bgm. Hannes Kogler wurde bestätigt, dass die Asylanten über eine Woche einquartiert waren. Man hatte aber vergessen dies bei der Gemeinde zu melden.

Nachdem die Asylanten wieder abgezogen wurden und woanders untergebracht worden sind, wurden im Hause „Kinderland“ Austausch-Studenten untergebracht. Nachdem seitens der Gemeinde eine Kontrolle stattfand, erklärte die Betreuerin, dass ebenfalls vergessen wurde, die Austausch-Studenten bei der Gemeinde anzumelden. Ob da nicht nach dem Meldegesetz verstoßen wurde?

Das fragt sich
GK Sepp Maier

Kalvarienbergstraße

Da durch die Sanierung der Kalvarienbergstraße mit erheblichen Beeinträchtigungen (Verkehr, Lärm, Staub) zu rechnen ist, gibt es am Donnerstag den **17. März 2016** einen Bürger- und Projektsprechtag mit Beginn um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Ich lade alle Anrainer und Interessierte dazu ein, sich über mögliche Bauabschnitte und weitere Vorgangswesen zu informieren.

Vizebürgermeister
Andreas Klingbacher

Europas Sorgen



Momentan wird in Österreich und Europa fast nur über Flüchtlingskrise und Asylpolitik diskutiert. Ja, leider nicht nur diskutiert sondern vielfach polemisiert, demonstriert, radikalisiert. Wurde die Bundesregierung am Anfang der Flüchtlingsströme aus Syrien der Untätigkeit, Unfähigkeit und Planlosigkeit bezichtigt, gehen die jetzigen Aktivitäten wieder vielen viel zu weit. Wahrscheinlich stimmt beides und doch kommt nur dadurch Bewegung im politischen Sinne in diese für die betroffenen Menschen unhaltbaren auch für uns unfassbaren Tragödien in Syrien. Doch wie kann so etwas in der heutigen Zeit überhaupt noch passieren? Was steckt da dahinter? So wie bei der vermeintlichen Abgasaffäre um VW als auch bei den vielen Millionen Flüchtlingen aus Syrien werde ich den Gedanken nicht los, dass hier die USA ein perfektes Spiel zumindest unterstützt, um Europa instabil zu machen.

Und genau hier liegt mein Lösungsansatz. Europa soll die Verhandlungen um TTIP sofort aussetzen, wenn nicht gar absetzen und seine ganze Energie in politische Lösungen in und um Syrien investieren. Die Lösung kann nur Frieden heißen und nur vor Ort kann das Problem wirklich gelöst werden – während wir hier für die ankommenden Flüchtlinge um menschenwürdige Bedingungen als Übergangslösungen bemüht sein sollten. Eines ist für mich klar: Jetzt hat Europa die einmalige vielleicht auch letztmalige Chance zu beweisen, dass wir der „Idee Europa“ voll vertrauen können, dass Europa auch international den notwendigen Einfluss hat und dass Europa für den kleinen Mann spürbar wird.

Ihr
GR Peter Hofer

Veranstaltungen in St. Radegund:			
bis 19. März 2016 hat die Schöckl Seilbahn Frühjahrsrevision!			
29. Feb.	19.30 Uhr	Kneipp-Stammtisch	GH Budapest
2. März	18.00 Uhr	Vortrag „Syrien“	Gemeindeamt
3. März	16 bis 17.30 Uhr	Rechtsberatung	im Gemeindeamt
	16 bis 17 Uhr	Bauberatung	
	18 bis 19 Uhr	Notar-Amtstag	
4. März	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des ESV Rinnegg	Gasthaus Paar, Rinnegg
5. März	ab 16.00 Uhr	„Wirte-Turnier“	ESV Willersdorf
8. März	19.00 Uhr	Tanzabend	Kurhaus
12. März	10.00 bis	Ostermarkt	im Wir:zhaus Willersdorfer Str. 7
13. März	17.00 Uhr		
17. März	18.00 Uhr	Bürger- und Projektsprechtag „Kalvarienbergstraße“	Sitzungssaal- Gemeindeamt

Praxis Bernhard Melbinger

Informieren Sie sich über Seminare und Workshops in der Praxis Rinnegg, Panoramaweg 34, im Internet unter: www.traumklang.at oder Tel. 0664-8918 122

Tanzabend zum internationalen Frauentag

Wir wollen einen wunderbaren und bewegten Abend mit viel Freude im schönen Kurhaus in St. Radegund verbringen. Termin: Dienstag, **8. März 2016**, 19.00 bis 20.30 Uhr - Eintritt frei - begrenzte Teilnehmerinnenzahl - Anmeldung bis 6. März 2016 (gemütliche Kleidung und ev. Socken mitbringen)



Frühlingserwachen in Bewegung

Wir stimmen uns mit Bewegung und Tanz auf die wärmere Jahreszeit ein. Termine: **17., 24., 31. März** sowie **7. April 2016**, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr im Kleinen Kursaal - Kosten: € 70,-- - Anmeldung bis 14. März 2016

Anmeldung/Kontakt für beide Workshops bei Mag.^a Maria Maunz-Ranacher, www.freisprung.at, email: maria.maunz@freisprung.at; Tel. 0650-770 36 13

El|valu|are-Raum für energetische Arbeit

Christian J. Freisinger begleitet Sie in individuellen Einzelsitzungen, veranstaltet Workshops und Rituale. Trommelbau-Workshop am Samstag, **12. März** (9 Uhr) - schamanisches Pfeifen-Ritual (9 Uhr) und individuelle Einzelsitzungen (ab 13 Uhr) am Samstag, **27. Februar, 19. März** und **9. April**. Informationen, Terminvereinbarung bzw. Anmeldung: El|valu|are - Schöcklstr. 39, Christian J. Freisinger, Tel. 0664 999 3990 www.lifebalanceenergy.com



Fausters Früchtchen zu Gast im Wir:zhaus

Der Steirische Most Sommelier Manfred Fauster aus Mariatrost präsentiert bei uns im Wir:zhaus seine Edelmostsorten in den verschiedenen Ausbaustufen - von klassisch trocken bis verführerisch süß und unser Küchenchef Benjamin Melcher begleitet den Verkostungsabend mit einem auf die flüssigen Genüsse abgestimmten Menü. Für weitere Informationen bzw. Tischreservierung kontaktieren Sie uns unter willkommen@wirzhaus.at bzw. unter der Tel. 03132 4044440. Termin: Freitag, **18. März 2016**, Beginn 18.00 Uhr

Rechtsberatung vor der Eheschließung

Das BürgerInnenamt - Referat Standesamt der Stadt Graz lädt alle Brautpaare herzlich ein, dieses kostenlose Angebot anzunehmen! Die Ehe ist für viele Menschen der wichtigste Vertrag in ihrem Leben. Mit diesem Projekt will der Katholische Familienverband zum Gelingen beitragen. Termin: **16. März 2016** von 19.00 bis 21.00 Uhr im Trauungssaal des Grazer Rathauses (1. Stock) Anmeldung und Information: Katholischer Familienverband Steiermark, Tel. 0316-8041-398 oder kath.familienverband@graz-seckau.at

Ärzte -

Wochenenddienste:

5. und 6. März 2016:

Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

12. und 13. März 2016:

Dr. Schuster, Tel. 03132-39 77

19. und 20. März 2016:

Dr. Schlagbauer, Tel. 0680 20 33 994

26. und 27. März 2016:

Dr. Kampelmühler, Tel. 0650 68 33 122

Kleinanzeigen:

► **Suche** Teilzeitkraft im Service; Tel. 03132-22 34

► **Putzhilfe** in Rinnegg ab sofort **gesucht**. Tel. 0664-58 33 474

► **Suche** Landwirtschaft oder Baugrund mit landwirtschaftlicher Nutzfläche **zu kaufen**, Tel. 0699-103 128 37

► **Aushilfe** für Sonntag Nachmittag **gesucht**. SchülerIn oder StudentIn, Mindestalter 16 Jahre. Tel. 0664-159 45 99

Mein St. Radegund

St. RadegunderInnen teilen ihre Leidenschaft. Lernen Sie Geheimnisse und Offensichtliches auf authentische und vergnügliche Art kennen.

Teilnahme auf Spendenbasis; jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr.

5. März 2016: „Mein Künstlerleben in St. Radegund“, Atelier Meister, Hauptstraße 28

12. März 2016:

(Kunst-) Geschichte des Kurssaales im Kurhaus St. Radegund

19. März 2016:

Bürgermeister-Geschichten aus St. Radegund, im Gemeindeamt (2. Stock)

26. März 2016:

Osterbräuche am Kalvarienberg; Treffpunkt: am Fuße des Kalvarienberges.

Magirus Lohr sucht ab September Lehrlinge!



Du interessierst dich für moderne Technik und Elektronik, du bist handwerklich geschickt und Feuerwehrfahrzeuge faszinieren dich? Infos zu den Lehrberufen im Internet unter:

www.magirus-lohr.at